

Titel der Drucksache:

**Grundsatzbeschluss zum Neubau von zwei
 Zwei-Feld-Hallen in Erfurt-Stotternheim und
 Erfurt-Ilversgehofen**

Drucksache

1207/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	02.06.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	05.06.2025	öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Stotternheim	18.06.2025	öffentlich	Anhörung
Stadtrat	25.06.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Sinne des §10 (2) ThürGemHV für die geplanten Zwei-Feld-Sporthallen in Erfurt-Stotternheim und Erfurt-Ilversgehofen werden bestätigt.

02

Das Eckpunktepapier, nebst zugehöriger Anlagen (Raumprogramm und Bewertungsmatrix) wird bestätigt.

03

Die Gesamtvergabe von Planungs- und Bauleistungen im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung / Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. VOB/A-EU und stufenweiser Beauftragung (Optionsregelung) wird beschlossen.

02.06.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 130.000 EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	30.000 EUR	100.000 EUR	EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag:			21100.94141 u. 24000.94100	

Fristwahrung

Ja

Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Sporthalle Erfurt-Stotternheim

Anlage 2 – Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Sporthalle Erfurt-Ilversgehofen

Anlage 3 – Eckpunktepapier inklusive Raumprogramm und Bewertungsmatrix

Anlage 4 – Fortschreibung Kostenrahmen (nicht öffentlich)

Anlage 5 – Terminplan aktualisiert

Anlage 6 – Funktionale Leistungsbeschreibung (nicht öffentlich - liegt in Papier im Bereich OB und im Büro OB zur Einsichtnahme aus

Anlage 7 – Begründung Dringlichkeit

Sachverhalt

Das Amt für Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Erfurt plant den Neubau von zwei Zweifeldsporthallen an den Standorten Erfurt-Stotternheim und Erfurt-Ilversgehofen. Die Umsetzung soll im Rahmen einer Gesamtvergabe erfolgen, die sowohl die Planungs- als auch die Bauleistungen umfasst. Ziel ist es, die vollständige Errichtung beider Sporthallen einschließlich der zugehörigen Außenanlagen effizient und aus einer Hand durch einen einzigen Auftragnehmer zu realisieren.

Die beiden Neubauten entstehen zum einen auf dem Gelände der bestehenden Staatlichen Grund- und Regelschule Stotternheim und zum anderen auf einem Grundstück in der Hugo-John-Straße im Stadtteil Ilversgehofen. Mit diesen Maßnahmen wird dem wachsenden Bedarf an modernen, multifunktionalen Sportstätten im schulischen und außerschulischen Bereich Rechnung getragen.

Im Vorfeld der Ausschreibung wurde für beide Projekte eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchgeführt. Diese bestätigte, dass eine Gesamtvergabe der Planungs- und Bauleistungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten günstiger ist als eine getrennte, losweise Vergabe. Zudem wurde festgestellt, dass durch die Zusammenlegung beider Bauvorhaben in einer gemeinsamen Ausschreibung zusätzliche wirtschaftliche und organisatorische Vorteile erreicht werden können. Dazu zählen insbesondere Synergieeffekte in der Projektabwicklung, reduzierte Koordinationsaufwände und eine höhere Planungssicherheit.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bildet damit die Grundlage für das Abweichen vom Grundsatz der losweisen Vergabe gemäß § 97 Abs. 4 GWB und dient der Sicherstellung einer sparsamen und effizienten Verwendung öffentlicher Mittel.

Der Leistungsumfang des künftigen Auftragnehmers umfasst die vollständige Planung, die schlüsselfertige Errichtung beider Neubauten, die Herrichtung der Außenanlagen, die Einregulierung der technischen Gebäudeausstattung sowie die Wartung innerhalb der verlängerten Gewährleistungsfristen. Im Rahmen der Gesamtvergabe werden mit Abschluss des Vertrages sowohl ein verbindlicher Fertigstellungstermin als auch eine verbindliche Kostenobergrenze festgelegt. Dadurch wird dem Risiko von Bauzeitverzögerungen und Kostensteigerungen wirksam begegnet.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A (VOB/A 2019, Abschnitt 2 – VOB/A-EU). Das Verfahren wird gemäß § 3a EU Abs. 2 Nr. 1b und 1c VOB/A durchgeführt: In einem ersten Schritt wird ein europaweiter Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben, um geeignete Bewerber anhand objektiver Eignungskriterien auszuwählen.

Daran schließt sich ein Verhandlungsverfahren nach § 3 EU Nr. 3 VOB/A an. Innerhalb dieses Verfahrens wird der Kreis der Bieter in mehreren Phasen auf Basis zuvor bekannt gemachter Zuschlagskriterien schrittweise reduziert. So wird ein qualitätsorientierter Wettbewerb sichergestellt, bei dem die leistungsfähigsten und wirtschaftlichsten Anbieter ermittelt werden.

Nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens erfolgt die Erstellung einer Beschlussvorlage (Doppelbeschluss) zur Vergabeentscheidung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 der HOAI (gemäß § 10 Abs. 3 ThürGemHV). Parallel wird die finale haushalterische Einordnung der Maßnahmen vorgenommen. Bis zu diesem Zeitpunkt entstehen der Stadt Erfurt lediglich Kosten für die Verfahrensbetreuung sowie Entschädigungsleistungen an teilnehmende Bieter.

Mit diesem sorgfältig strukturierten Vorgehen, der Zusammenführung der Projekte und der klaren Festlegung von Fertigstellungstermin und Kostenobergrenze wird sichergestellt, dass die Neubauten wirtschaftlich, termingerecht und in hoher Qualität realisiert werden.